

Sternsingen an speziellen Orten

Mit kreativen Ideen erreicht ihr Menschen, die ihr sonst vielleicht nicht antrefft – und zeigt, wie vielfältig Sternsingen sein kann. Probiert Neues aus und findet die Formen, die gut zu eurer Pfarre passen. Mehr Infos dazu auch auf sternsingen.at/planen.

IN ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN

Gemeindeamt, Senior*innenheime, Krankenhaus und Einrichtungen wie Feuerwehr, Rettung oder Polizei empfangen gerne eine „königliche Delegation“.

- ☛ Sprich Termin und Ablauf rechtzeitig ab – so wird der Besuch für alle ein schönes Erlebnis.

BEI FIRMEN UND BETRIEBEN

Auch Unternehmen öffnen gerne ihre Türen – oft nach dem 6. Jänner, wenn die Weihnachtsurlaube vorbei sind.

- ☛ Einen Musterbrief für Anfragen findest du auf www.sternsingen.at/planen.

IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Ob Einkaufsstraße, Hauptplatz oder vor dem Supermarkt: Hier erreicht ihr viele Menschen, wenn sie unterwegs sind.

- ☛ Kündige Ort und Zeit über Pfarrmedien oder Plakate an!
- ☛ Mit musikalischer Unterstützung wird euer Auftritt noch wirkungsvoller.

BEI VERANSTALTUNGEN DER WEIHNACHTSZEIT

Nutze Silvesterbühne, Neujahrskonzerte, Sportveranstaltungen oder lokale Bühnenprogramme für Frohbotschaft und solidarisches Spenden.

IN GASTSTÄTTEN

Gasthäuser sind zu Mittag oft gut besucht. Eine Tour durch Abendlokale ist vor allem für Jugendliche (und Erwachsene) ein Highlight.

- ☛ Nach kurzer Absprache wird die Musik pausiert – ihr singt, bringt den Segen und sammelt Spenden.

IN TOURISMUSREGIONEN

Im Tourismus ist österreichisches Brauchtum eine besondere Attraktion.

- ☛ Besucht die Hotels nach Absprache am Morgen oder Abend und Skihütten zu Mittag! Après-Ski-Lokale am Abend (mit Jugendlichen oder Erwachsenen).
- ☛ Infoblätter in verschiedenen Sprachen als Kopiervorlage (A5) findest du auf sternsingen.at/planen.

„HOFSINGEN“ ORGANISIEREN

Lade Menschen aus einer Wohnanlage zu einem Sternsingen-Treffen und Verteilen des Segensklebers ein, evtl. auch mit Musik, Tee und Keksen. Dabei entstehen oft neue Nachbarschaftskontakte.



- ☛ Ankündigung mit Plakaten, Infzetteln und am „Schwarzen Brett“
- ☛ Manchmal von Bewohner*innen selbst organisiert, die Pfarre entsendet dann eine Gruppe zum Sternsingen.

STERNSINGEN AUF BESTELLUNG

Mach Sternsingen flexibel! Die Menschen können sich einen Besuch wünschen (z.B. auch jene, die beim normalen Sternsingen auf Urlaub waren). Oft wird dann auch zu jenen gegangen, die in der Nähe der besuchten Wohnung wohnen.

- ☛ Bewerbe es in den Messen, über Pfarrmedien, auf Plakaten oder Infzetteln (z.B. in die Postkästen, zusammen mit Flugzettel und Erlagschein für diejenigen, die keine Zeit finden).
- ☛ Terminvereinbarung z.B. über Telefonnummer oder Website, evtl. mit QR-Code zu Anmeldung geleitet.

„KÖNIGLICHE POST“ VERTEILEN

Wenn nicht überall persönliche Besuche möglich sind, kommt der Segen mit der „Königlichen Post“. Manchmal mit „klassischem“ Sternsingen kombiniert, wenn in einem Teil des Gebietes die Sternsingen-Häusertour stattfindet und im anderen Teil die „Königliche Post“ ausgetragen wird. Das kann auch von Pfarrmitgliedern in ihrem Viertel oder ihrer Wohnanlage übernommen werden.



SPENDENMÖGLICHKEITEN ERWEITERN

Lege die Sternsingen-Materialien in Geschäften, der Post, in Banken oder im Gemeindeamt auf oder stelle Spendenboxen auf (nur wenn die Spenden sicher übermittelt werden können).

